

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 54 (1967)
Heft: 10: Ist das eine Werkbund-Siedlung?

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



9
Ferienhaus im Wallis. Architektin: Beate Schnitter BSA, Zürich. Photo: Anita Volland-Niesz

risches Schülerheim Heimgarten in Bülach.

Beate Schnitter, Zürich

Geboren 1929 in Zürich. Aufgewachsen in Frankreich, Irland und Holland. Gymnasium in Zürich. Architekturstudium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Tätigkeit in Amsterdam, Paris und Zürich. Seit 1955 eigenes Architekturbüro in Zürich.

Bauten: Wohnbauten; Ferienhäuser; Feriensiedlung; Restaurationen von historischen Gebäuden; Mitarbeit in Planungsgruppen.

Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Entschieden

Erweiterung der Schulanlage in Oberkulm AG

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang: Jakob Walti, Architekt, Oberkulm; 2. Rang (Fr. 1600): Bernhard Zimmerli, Arch. SIA, Reinhard Zimmerli, Lenzburg; 3. Rang (Fr. 1400): W. Blattner, Hans Erwin Schenker, Arch. SIA, Aarau; 4. Rang (Fr. 1000): Emil Aeschbach, Arch. SIA, Aarau; 5. Rang (Fr. 500): Peter und Basler, Architekturbüro, Oberkulm. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1200. Das Preisgericht empfiehlt das Projekt im ersten Rang zur Weiterbearbeitung. Preisgericht: Hans Walti, Sekundarlehrer (Vorsitzender); Otto Hänni, Arch. BSA/SIA, Baden; Hans Rusterholz, Arch. SIA, Niederlenz; Er-

satzmänner: Gemeindeammann Hans Deppeler; Franz Waldmeier, Architekt, Aarau.

Zweigschulhaus in Pontresina GR

In diesem Projektierungsauftrag an sieben Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 1700): Andres Liesch, Arch. BSA/SIA, Chur und Zürich; 2. Rang (Fr. 1500): Flurin Andry, Arch. SIA, Biel; 3. Rang (Fr. 1000): Räschle + Kobler, Architekturbüro, Pontresina. Ferner ein Ankauf zu Fr. 800: Alfred Theus, Arch. SIA, Chur. Außerdem erhalten sämtliche Projektverfasser, außer dem Verfasser des angekauften Entwurfes, eine feste Entschädigung von je Fr. 1200. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Jakob Zweifel, Arch. BSA/SIA, Zürich und Glarus (Vorsitzender); Gemeindepräsident Erich Gruber; Schulratspräsident Peider Guidon; Giuseppe Lazzarini, Arch. SIA, Samedan; Kantonsbaumeister Hans Lorenz, Chur.

Neu

Zentrumsgestaltung mit Bau eines Oberstufen-Schulhauses, eines Gemeindehauses und einer Turnhalle in Hergiswil NW

Zweistufiger Ideen- und Projektwettbewerb, eröffnet von der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde und der Kirchgemeinde Hergiswil NW unter den in den Kantonen Nidwalden, Schwyz, Luzern, Zug niedergelassenen sowie sieben eingeladenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen in der ersten Stufe des Wettbewerbs Fr. 32500, in der zweiten Stufe Fr. 21600 für Preise und Ankäufe zur Verfügung. Preisgericht: Gemeinderat Kurt Thalman, Präsident der paritätischen Planungskommission Hergiswil (Vorsitzender); Prof. Walter Custer, Arch. BSA/SIA, Zürich; Pfarrer Joseph Hardegger; Johann G. Hartmann, Ingenieur, Präsident der Schulbaukommission; Prof. Dr. h. c. Werner M. Moser, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dolf Schnebli, Arch. SIA, Agno; Hans Schürch, Arch. SIA, alt Kantonsbaumeister, Luzern; Ersatzmänner: Hans-Peter Marzer, Präsident des Schulrates; Ueli Roth, Arch. SIA, Planer, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100 bei der Gemeindekanzlei Hergiswil (Postcheckkonto 60-3661) bezogen werden. Einlieferungstermin: 2. März 1968.

Zentralschulhaus für Buchberg und Rüdlingen SH

Projektwettbewerb, eröffnet von den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen unter den im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen Fachleuten schweizerischer Nationalität. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen Fr. 16000 und für eventuelle Ankäufe Fr. 2000 zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Dr. Hermann Wanner, Erziehungsdirektor, Schaffhausen (Vorsitzender); Otto Angst, Baureferent, Buchberg; Max P. Kollbrunner, Arch. BSA/SIA, Zürich; Kantonsbaumeister Adolf Kraft, Arch. SIA, Schaffhausen; Gemeinderat Walter Meyer, Schulpräsident, Rüdlingen; Kantonsbaumeister Rudolf Stuckert, Arch. SIA, Frauenfeld; Hans Voser, Arch. BSA/SIA, St. Gallen. Die Unterlagen können bis zum 20. Oktober 1967 gegen Hinterlegung von Fr. 50 auf der Kanzlei des Hochbauamtes des Kantons Schaffhausen, Beckenstube 11, 8200 Schaffhausen, bezogen werden. Einlieferungstermin: 17. Januar 1968.

Innenumbau und Restaurierung der Großmünsterkapelle und Helferei in Zürich

Projektwettbewerb, eröffnet von der Kirchenpflege Großmünster in Zürich unter den in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1965 im Kanton Zürich niedergelassenen reformierten, selbständigen Architekten und Innenarchitekten. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 16000 und für Ankäufe Fr. 4000 zur Verfügung. Preisgericht: Walter von Orelli, Ingenieur (Vorsitzender); Markus Dieterle, Arch. SIA; Pfarrer Hans Rudolf von Grebel; Willy Guhl, Innenarchitekt; Prof. Paul Hofer; Dr. Rudolf Schnyder; Jakob Zweifel, Arch. BSA/SIA; Ersatzmänner: Stadtbaumeister Karl Keller, Arch. SIA, Winterthur; Dr. Otto Reinhardt. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100 bei Herrn Fritz Maag, Sigrist, Kirchgasse 13, Zürich, bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. Februar 1968.

Weltausstellung 1970 in Osaka

Vom 15. März bis 13. September 1970 findet in Osaka, Japan, eine offizielle Weltausstellung statt, zu der auch die Schweiz offiziell eingeladen worden ist. Das allgemeine Thema der Veranstaltung lautet: «Progress and Harmony for Mankind.» Der Bundesrat hat beschlos-



Fliegen ist viel mehr
als nur Zeitgewinn



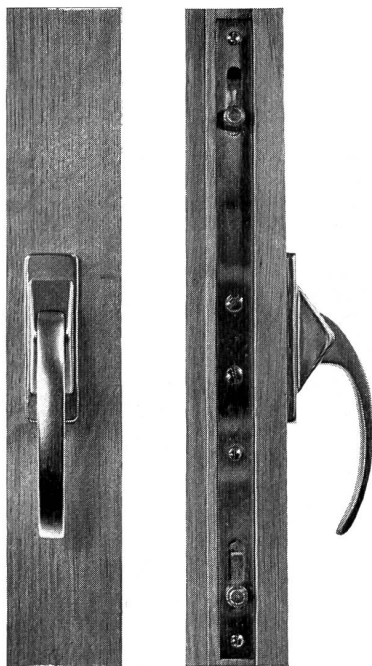
CESSNA F 150 G

Sitzplätze: 2
Reisegeschwindigkeit: 200 km/h
Reichweite max: 900 km bei 22.5 US Gallons
1400 km bei 35.0 US Gallons

Air-Material AG

8058 Zürich-Flughafen

Tel. 051/840185



Hansch

Rollriegel- verschluß

speziell geeignet für
1flüglige Fenster und
Türen mit

Isolier- Verglasung

Verlangen Sie bitte
den Katalog mit
Detailzeichnungen

Hans Schärer
Baubeschlägefabrik

5102 Rapperswil AG
Telephon 064 47 12 69

F d

Göhner Normen Fenster Küchen Türen

Verlangen Sie bitte Masslisten und Prospekte

Ego Werke AG 9450 Altstätten SG Tel. 071 75 27 33

Filialen: Bern, Basel, Lugano, Landquart, Zug, Aarau,
St. Gallen, Frauenfeld

Usines Ego SA Villeneuve VD

Succursales: Lausanne, Sion, Neuchâtel

Ernst Göhner AG Zürich, Werner Geisser AG
St. Gallen, Norba SA Genève



Verlangen Sie unverbindlich
Vorschläge und Kombinationszeichnungen

**SCHNEIDER
+ SEMADENI**

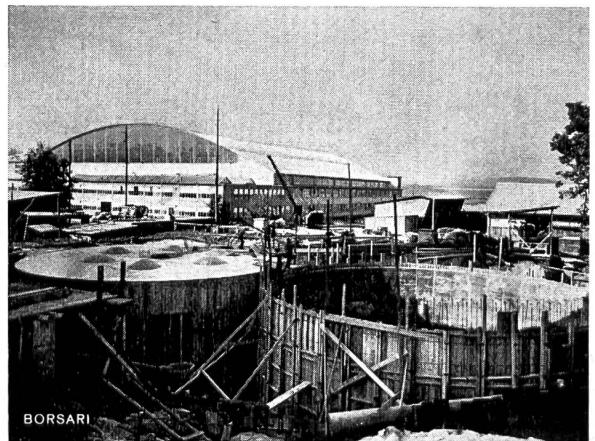
8004 ZÜRICH



Lieferung und Montage

Bogenwand aus Glasbausteinen
Decora 30/30 cm, kombiniert mit
Struktursteinen 10/30 cm, in einem
Versammlungslokal.
Gebogene Glasbausteinwände wirken
sehr großzügig und kosten nur wenig
mehr als gerade Wände.
Glasbausteine bieten auch viel mehr
Gestaltungsmöglichkeiten als die
konventionelle Verglasungsart.

Spezialfirma für Glasbetonbau
8004 Zürich, Feldstraße 111
Tel. 051/274563 und 237808



Flughafen-Immobilien-Gesellschaft Zürich-Kloten

Tanks total 5600 m³ Heizöl

Borsari

Heizöl- und Benzintanks

60 Jahre Erfahrung
Erstklassige Referenzen
Keine Korrosion
Kein Unterhalt

aus Eisenbeton
mit
Plattenauskleidung
für jeden Bedarf

Borsari & Co, Zollikon-Zürich

Tel. (051) 65 86 55

Gegründet 1873

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe WERK Nr.
Stadtrat von Zürich	Schulhaus für die Abteilung Verkaufspersonal der Gewerbeschule in Zürich 6 – Untersträß	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten	31. Oktober 1967	Mai 1967
PAX, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel	Geschäftshausneubau «Zum Raben» beim Hechtplatz-Schiff-ländeplatz in Zürich	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1965 niedergelassenen Architekten	30. Nov. 1967	Juli 1967
Durisol Villmergen AG, Dietikon	Mit Durisol ausgeführte landwirtschaftliche Wohnbauten, Rindvieh-, Schweine- und Hühnerställe	Die in der Schweiz domizilierten Architekten, Architekturfirmen und landwirtschaftlichen Baufachbüros	1. November 1970	April 1967
Einwohnergemeinde Baden AG	Bezirksschulhaus-Erweiterung in Baden AG	Die in der Gemeinde Baden heimatberechtigten und wohnhaften Architekten oder seit mindestens dem 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekturbüros	30. Nov. 1967	August 1967
Gemeinderat und Armenpflege Kloten ZH	Alterswohnheim im Spitz in Kloten ZH	Die in Kloten heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1967 niedergelassenen Architekten	30. Nov. 1967	August 1967
Gemeinden Buchberg und Rüdlingen SH	Zentralschulhaus für Buchberg und Rüdlingen SH	Die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	17. Januar 1968	Oktober 1967
Stato del Cantone Ticino	Nuova Scuola Magistrale di Locarno	Architetti o gruppi di architetti domiciliati nel Cantone Ticino almeno dal 1° gennaio 1966, iscritti alla FAS, alla SIA o all'OTIA	31° gennaio 1968	Agosto 1967
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Schulhaus Im Moos in Riehen BS	Die in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	31. Januar 1968	September 1967
Kirchenpflege Großmünster in Zürich	Innenumbau und Restaurierung der Großmünsterkapelle und Helferei in Zürich	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1965 im Kanton Zürich niedergelassenen reformierten, selbständigen Architekten und Innenarchitekten	15. Februar 1968	Oktober 1967
Politische Gemeinde, Schulgemeinde und Kirchgemeinde Hergiswil NW	Zentrumsgestaltung mit Bau eines Oberstufen-Schulhauses, eines Gemeindehauses und einer Turnhalle in Hergiswil NW	Die in den Kantonen Nidwalden, Schwyz, Luzern, Zug niedergelassenen Fachleute	2. März 1968	Oktober 1967

sen, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die eidgenössischen Räte, der Einladung prinzipiell Folge zu leisten. Zur Erlangung eines Projektes und zur Wahl der Gestalter für den schweizerischen Beitrag an die Expo 70 wird die Einreichung von Ideen und Gestaltungsvorschlägen zur allgemeinen Teilnahme ausgeschrieben. Künstler, Architekten, Graphiker, Filmschaffende und weitere Bewerber, die sich für die Konzeption und Ausarbeitung der schweizerischen Darstellung in Osaka interessieren, können ab 15. August bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Dreikönigstraße 8, Zürich, das erläuternde Teilnahmeprogramm beziehen. Die Einreichfrist für die Arbeiten läuft bis zum 16. Oktober 1967.

Pflanze, Mensch und Gärten

Gruppenpflanzungen für Böschungen

Steile Hänge werden in öffentlichen Anlagen oder großen Parks durch die Wurzeln der Bäume und Büsche vor Rutschgefahr bewahrt. In mittleren und kleineren Gärten würde jedoch jedes höhere Gehölz den Platz versperren und uns die Sicht nehmen. Deshalb möchte ich hier einige Bodenbedecker und niedrigwachsende Büsche, die sich schneiden und klippen lassen, für die Schräghangbepflanzung aufzählen. Sie können alle in diesem Monat gepflanzt werden.

Zur Begrünung und Befestigung eines Steilhangs aus schwerem Boden eignet sich die *Lonicera pileata* ausgezeichnet. Sie ist ein wohlfeiler, anspruchsloser und dichter Strauch, der schatten- und sonnenverträglich ist. Die stark verzweigten Wurzeln dieser *Lonicere* halten jeden Hang. Der Strauch trägt ganzjährig glänzende elliptische Blättchen und im Mai unscheinbare gelbliche Blüten. Im Juni läßt er sich stark zurückklippen, so daß die ganze Gruppe nach Jahren nicht höher als 40 cm ist. Wir setzen vier Stück davon auf den Quadratmeter. Ebenso anspruchslos, doch den Halbschatten vorziehend, ist die Zwergberberitze, *Berberis buxifolia nana*. Sie ist auch wintergrün und trägt starken Schnitt. Sie wird maximal 40 cm hoch. Da